

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 17/0198</b>
<b>601 - Fachbereich Planung</b>			<b>Datum: 04.05.2017</b>
<b>Bearb.:</b>	Röll, Thomas	<b>Tel.:-209</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	601/-lo		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr</b>	<b>18.05.2017</b>	<b>Entscheidung</b>

**Bebauungsplan Nr. 313 Norderstedt "Nördlich Willy-Brandt-Park"**

**Gebiet: südlich Copernicusstraße, nördlich Stichstraße Lütjenmoor, östlich Europaallee**

**hier: Beschluss der Auslobungsunterlagen zur Durchführung eines offenen, zweiphasigen, hochbaulich-landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs für ein Bildungshaus und mit städtebaulichem Ideenteil für ein Wohnprojekt**

**Beschlussvorschlag**

Der Auslobungstext zum Bebauungsplan Nr. 313 Norderstedt wird als Basis für ein durch die Stadt Norderstedt durchzuführenden offenen, zweiphasigen, hochbaulich-landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerb für ein Bildungshaus und mit städtebaulichem Ideenteil für ein Wohnprojekt gebilligt.

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

**Sachverhalt**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat in seiner Sitzung am 01.12.2016 den Beschluss zur Durchführung eines offenen, zweiphasigen hochbaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs für das Bildungshaus mit Ideenteil für das Wohnungsbauprojekt gefasst.

In der Sitzung des Bildungswerkeausschusses am 06.04.2017 wurde in einem Besprechungspunkt die Beschlusslage zur Durchführung des Wettbewerbs in oben genannter Form bestätigt und die Erstellung des Auslobungstextes bis Ende April 2017 angekündigt.

Der anliegende Entwurf des Auslobungstextes ist nicht die für das Verfahren endgültige Layoutfassung, beinhaltet aber alle substanziellen Bausteine (siehe Anlage 3).

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

## Auslobungstext

**Teil 1, 2 und 3** des Auslobungstextes beschreiben die nachgenannt zusammengefasste Idee des Vorhabens sowie die Aufgabenstellung des Wettbewerbsverfahrens:

- Norderstedt plant ein gemeinsames Bildungshaus für Stadtbücherei, Volkshochschule und Stadtarchiv im Ortsteil Garstedt-Zentrum, am Standort der jetzigen Stadtbücherei Garstedt.
- Gegenstand des offenen, zweiphasigen, hochbaulich-landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs mit städtebaulichem Ideenteil und integrierter Bürgerbeteiligung in der zweiten Phase ist die Planung des Bildungshauses Norderstedt sowie die städtebauliche und freiraumplanerische Entwicklung des Standorts im Kontext seiner Umgebung.
- Ein inspirierendes, aktivierendes Lernangebot für alle Menschen soll entstehen, ein Ort öffentlichen Lebens, ein Bildungsort im besten Sinne, auch ein Treffpunkt für die Nachbarschaften sowie ein Ort der Kultur.
- Bildung ist ein zentraler Standortfaktor sowie ein zentrales Element von Stadtentwicklung. Besonders für die Kommunen, deren Wirtschaft stark dienstleistungsorientiert ausgerichtet ist.
- Das Bildungshaus berücksichtigt aktuelle Zukunftsstudien und Trends: Digitalisierung, Individualisierung, Lernen 4.0, Bildung für alle, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit, Urbanisierung sowie die Bevölkerungsentwicklung vor Ort.
- Die Lage des Grundstücks am Adenauerplatz, in der Nähe des Herold-Centers, bietet eine optimale verkehrliche Erschließung insbesondere für den ÖPNV. Eine ausreichende Anzahl und gut erreichbare Fahrradstellplätze sind zu planen. Die Unterbringung des ruhenden Kfz-Verkehrs (ca. 40 Stellplätze) muss auf den Planungsgrundstücken gewährleistet sein und sollte möglichst unterirdisch erfolgen.
- Die freiraumplanerische Gestaltung für den Adenauerplatz und den Grünzug/Willy-Brandt-Park ist Bestandteil des Wettbewerbs. Zudem umfasst der städtebauliche Ideenteil den Wohnungsneubau (ca. 4.500 qm Bruttogrundfläche).
- Zum einen soll ein innovatives Bildungsangebot für die gesamte Norderstedter Bevölkerung, dessen Präsenz zudem bildungsferneren Bevölkerungsteilen in Garstedt niederschwellige Zugänge zu Bildungsangeboten eröffnen soll, geschaffen werden. Zum anderen soll das Bildungshaus einen wichtigen städtebaulichen Akzent für die Entwicklung Garstedts auslösen - für eine Aufwertung des Adenauerplatzes hin zu einem attraktiven Stadtplatz, zur stadträumlichen Entwicklung der Europaallee durch eine zeitgemäße prägnante Architektur, als offenes funktionales Bindeglied zwischen Park und Europaallee mit einer publikumswirksamen, in den Stadtraum hineinwirkenden Erdgeschosszone.
- Hohe Aufenthaltsqualität, niedrighschwellige Angebote, vielfältige Kursangebote, Kooperation mit den Einrichtungen und Initiativen des Stadtteils sowie die Dokumentation und Archivierung der städtischen Geschichte führen in dem Haus unterschiedlichste Alters- und Bevölkerungsgruppen zusammen. Als Treffpunkt für Menschen aller sozialen Milieus wird das Haus eine zutiefst demokratische Einrichtung.
- Ein gemeinsamer Betrieb und ein institutionenübergreifendes Angebot finden differenziert ihren Niederschlag in den Funktionszusammenhängen (siehe Funktionsschema und Raumprogramm).
- Das Foyer mit Information und Veranstaltungsraum mit angrenzender Cafeteria geht über in den zentralen „Marktplatz“ von dem die einzelnen Themencluster der Stadtbücherei und VHS (Themenwelt & Gesundheit, Literatur & Sprache, Migration & Deutschkurse, Schülermedienwerkstatt, Kinder, Jugend) sowie das Stadtarchiv und die Verwaltung erschlossen werden.
- Der Nachhaltigkeit wird ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Dies soll auch für die Nutzer des Bildungshauses anschaulich gemacht werden.
- Für das Vorhaben ist eine Kostenobergrenze für die Bereiche der Stadtbücherei, der Volkshochschule und des Stadtarchivs von 9.800.000 Euro brutto (ohne Tiefgarage) sowie von 1.500.000 Euro brutto für die Außenanlagen vorgegeben. Als maßgeblich ist eine maximale BGF von insgesamt 5.300 qm anzunehmen.
- Die Kosten für das Stadtarchiv sind in Abhängigkeit vom jeweiligen Entwurf gesondert zu ermitteln.

**Teil 4** beinhaltet die Dokumentation des Standortes (wird erst in der Endfassung dargestellt).  
**Teil 5** stellt das Verfahren und die Jurybesetzung dar.

### **Bearbeitungsbereich für die Teilnehmer des Wettbewerbs**

In Anlage 3 ist der von den Wettbewerbsteilnehmern entwerflich zu bearbeitende Planbereich dargestellt.

### **Investitionskosten**

Die im Auslobungstext genannte Investitionssumme von 9,8 Mio. Euro bezieht sich ausschließlich auf den Bau des Bildungshauses mit VHS und Bücherei. Die genannten Kosten für das Stadtarchiv und für die Freiraumplanung können variieren und sind abhängig von den jeweiligen Entwurfslösungen.

### **Termine**

Der Auslobungstext enthält noch keine Termine für die Sitzungen des Preisgerichts. Diese sind in Abstimmung mit den vorgeschlagenen Jurymitgliedern festzulegen.

### **Preisgericht**

Die Fraktionen sind aufgefordert, jeweils einen Vertreter als Mitglied des Preisgerichts (als Sachpreisrichter) zu benennen.

### **Anlagen:**

1. Übersichtsplan mit Darstellung des Plangebietes
2. Plangeltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 313 Norderstedt
3. Bearbeitungsbereich für die Teilnehmer des Wettbewerbs
4. Auslobungstext zum offenen, zweiphasigen, hochbaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs mit Ideenteil